



CH-3003 Bern, BSV

An die Begünstigten eines
Solidaritätsbeitrages für Opfer von
fürsorgerischen Zwangsmassnahmen
und Fremdplatzierungen

Ihr Zeichen: -
Ihr Schreiben vom -
Unser Zeichen: 043.131-00282 15.05.2020 Doknr: 249
Sachbearbeiter/in: Ursula Hännly / Hau
Bern, 8. Juni 2020

Änderung des Bundesgesetzes über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie sind Begünstigte bzw. Begünstigter eines Solidaritätsbeitrages für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Aus Datenschutzgründen erfolgt der Versand dieses Schreibens durch das Bundesamt für Justiz (BJ), da das BJ Ihre Adresse nicht weitergeben darf.

Das Parlament hat am 20. Dezember 2019 einen Änderungsantrag im Zusammenhang mit dem Solidaritätsbeitrag angenommen. Die entsprechende Änderung ist am 1. Mai 2020 in Kraft getreten und betrifft Sie als Begünstigte bzw. Begünstigter eines Solidaritätsbeitrages, falls Sie Ergänzungsleistungen beziehen oder aufgrund des Solidaritätsbeitrages Ihr Anspruch auf Ergänzungsleistungen eingestellt wurde.

Wer ist von den Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen betroffen?

Das vorliegende Schreiben betrifft nur Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, oder die den Anspruch auf Ergänzungsleistungen aufgrund des Solidaritätsbeitrages verloren haben.

Wenn Sie **nie** Ergänzungsleistungen zur AHV/IV bezogen oder solche beantragt haben, können Sie dieses Schreiben unbeachtet lassen.

Was hat sich in den gesetzlichen Bestimmungen geändert?

Am 1. April 2017 trat das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) in Kraft. Das Gesetz sieht als Wiedergutmachung die Zahlung eines Solidaritätsbeitrages vor.



Der ausbezahlte Solidaritätsbeitrag wurde bisher bei Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen als Vermögen angerechnet. Dadurch ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass die Ergänzungsleistungen dieser Personen gekürzt oder in Einzelfällen eingestellt wurden.

Das Parlament hat nun entschieden, dass eine Anrechnung des Solidaritätsbeitrages an das Vermögen nicht gerechtfertigt ist, weshalb die bereits erfolgte Anrechnung in den Ergänzungsleistungen rückwirkend korrigiert, aufgehoben und die Kürzung aufgehoben wird.

Was bedeutet das für die Berechnung meiner Ergänzungsleistungen?

Wenn Sie den Solidaritätsbeitrag der zuständigen Ausgleichskasse gemeldet haben, wurde Ihnen dieser Betrag im Vermögen angerechnet. Sollte Ihr Vermögen zum damaligen Zeitpunkt dadurch den Freibetrag von 37'500 Franken bei Alleinstehenden bzw. 60'000 Franken bei Ehepaaren überstiegen haben, wurden Ihnen die jährlichen Ergänzungsleistungen gekürzt oder sogar verweigert. In einem solchen Fall haben Sie das Recht, dass eine rückwirkende Neuberechnung Ihrer Ergänzungsleistungen vorgenommen und Ihnen eine Nachzahlung ausgerichtet bzw. Ihr Anspruch neu geprüft wird.

Was muss ich nun tun?

Damit Ihr Anspruch auf Ergänzungsleistungen neu berechnet werden kann, bitten wir Sie mit Ihrer zuständigen Ausgleichskasse (vgl. dazu Adressliste in der Beilage) telefonisch oder schriftlich Kontakt aufzunehmen.

Die Ausgleichskasse wird in der Folge eine Neuberechnung vornehmen und die Berücksichtigung des Solidaritätsbeitrages in Ihrer Berechnung der Ergänzungsleistungen rückwirkend aufheben. Für die Zukunft wird der Solidaritätsbeitrag nicht mehr als Vermögen in den Ergänzungsleistungen berücksichtigt.

Wenn Ihnen aufgrund des Solidaritätsbeitrages der Anspruch auf Ergänzungsleistungen verweigert wurde, können Sie bei der zuständigen Ausgleichskasse einen neuen Antrag auf Überprüfung Ihres Anspruchs stellen.

Wir bitten Sie zudem zu beachten, dass die Ausgleichskassen zurzeit aufgrund der aktuellen Situation, verursacht durch den Corona-Virus, stark ausgelastet sind. Sollte es deshalb bei der Bearbeitung Ihres Antrages zu Verzögerungen kommen, bitten wir Sie um Verständnis und Geduld.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Sozialversicherungen



Colette Nova
Vizedirektorin



Ursula Häny
Juristin

Beilage: Adressliste der kantonalen Ausgleichskassen

Adressen der kantonalen Ausgleichskassen
Adresses des caisses cantonale de compensation
Indirizzi delle Casse cantonali di compensazione

Kanton Canton Cantone	Zuständige Ausgleichskasse Caisse cantonales de compensation responsable Cassa cantonali di compensazione responsabile
AG	SVA Aargau, Kyburgerstrasse 15, 5001 Aarau Telefon: 062 836 81 81, E-Mail: info@sva-ag.ch
AI	Ausgleichskasse Appenzell Innerrhoden, Poststrasse 9, Postfach 62, 9050 Appenzell Telefon: 071 788 18 30, E-Mail: info@akai.ch
AR	Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden, Neue Steig 15, Postfach 1254, 9100 Herisau Telefon: 071 354 51 51, E-Mail: info@sovar.ch
BE	Ausgleichskasse des Kantons Bern, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern Telefon: 031 379 79 79, E-Mail: info@akbern.ch
BL	SVA Basel-Landschaft, Hauptstrasse 109, 4102 Binningen Telefon: 061 425 25 25, E-Mail: info@sva-bl.ch
BS	Ausgleichskasse Basel-Stadt, Wettsteinplatz 1, Postfach, 4001 Basel Telefon: 061 685 22 22, E-Mail: info@ak-bs.ch
FR	Ausgleichskasse des Kantons Freiburg, Impasse de la Colline 1, Postfach, 1762 Givisiez Telefon: 026 305 52 52, E-Mail: ecaf@fr.ch
GE	Office cantonal des assurances sociales, Caisse genevoise de compensation, Rue des Gares 12/Case postale 2595, 1211 Genf 2 Telefon: 022 327 27 27, E-Mail: direction@ccgc.ch
GL	Sozialversicherungen Glarus, Burgstrasse 6, 8750 Glarus Telefon: 055 648 11 11, E-Mail: info@svgl.ch
GR	Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden, Ottostrasse 24, Postfach, 7001 Chur Telefon: 081 257 41 11, E-Mail: info@sva.gr.ch
JU	Caisse de compensation du Canton du Jura, Rue Bel-Air 3, Postfach 368, 2350 Saignelégier Telefon: 032 952 11 11, E-Mail: mail@ccju.ch
LU	WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Ausgleichskasse Luzern, Würzenbachstrasse 8, Postfach, 6000 Luzern 15 Telefon: 041 375 05 05, E-Mail: servicecenter-ak@was-luzern.ch
NE	Ausgleichskasse des Kantons Neuenburg, Fbg de l'Hôpital 28, Postfach 2116, 2001 Neuenburg Telefon: 032 889 65 01, E-Mail: ccnc@ne.ch
NW	Ausgleichskasse Nidwalden, Stansstaderstrasse 88, Postfach, 6371 Stans Telefon: 041 618 51 00, E-Mail: info@aknw.ch



OW	Ausgleichskasse IV-Stelle Obwalden, Brünigstrasse 144, Postfach 1161, 6061 Sarnen Telefon: 041 666 27 50, E-Mail: info@akow.ch
SG	SVA St. Gallen, Brauerstrasse 54, Postfach 368, 9016 St. Gallen Telefon: 071 282 66 33, Kontakt: www.svasg.ch/kontakt
SH	SVA Schaffhausen, Oberstadt 9, 8200 Schaffhausen Telefon: 052 632 61 11, E-Mail: info@svash.ch
SO	Ausgleichskasse des Kantons Solothurn, Allmendweg 6, 4528 Zuchwil Telefon: 032 686 22 00, E-Mail: info@akso.ch
SZ	Ausgleichskasse und IV-Stelle Schwyz, Rubiswilstrasse 8, Postfach 53, 6431 Schwyz Telefon: 041 819 04 25, E-Mail: info@aksz.ch
TG	Sozialversicherungszentrum Thurgau, St. Gallerstr. 11, Postfach, 8501 Frauenfeld Telefon: 058 225 75 75, E-Mail: info@svztg.ch
TI	Istituto delle assicurazioni sociali, Via Ghiringhelli 15, 6500 Bellinzona Telefon: 091 821 91 11, E-Mail: ias@ias.ti.ch
UR	Sozialversicherungsstelle Uri, Dätwylerstrasse 11, Postfach 30, 6460 Altdorf Telefon: 041 874 50 20, E-Mail: info@svsuri.ch
VD	Caisse cantonale vaudoise de compensation, Rue des Moulins 3, 1800 Vevey Telefon: 021 964 12 11, Kontakt: www.caisseavsvaud.ch/contact
VS	Ausgleichskasse des Kantons Wallis, Avenue Pratifori 22, 1950 Sitten Telefon: 027 324 91 11, E-Mail: info@avs.vs.ch
ZG	Ausgleichskasse Zug, Baarerstrasse 11, Postfach, 6302 Zug Telefon: 041 560 47 00, E-Mail: info@akzug.ch
ZH	SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, Postfach, 8087 Zürich Telefon: 044 448 50 00, E-Mail: info@svazurich.ch